



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

23. Oktober 2021

Einsatzbericht BF-WI

Kellerbrand in der Weilstraße, elf Personen gerettet

Die Leitstelle der Feuerwehr Wiesbaden erreichte heute gegen 12:30 Uhr mehrere Notrufe zu einem Kellerbrand in der Weilstraße. Die Anrufer berichteten teilweise, dass ihnen der Rettungsweg über den Treppenraum abgeschnitten sei. Daraufhin wurde der zuständige Löschzug der Berufsfeuerwehr Wiesbaden unterstützt durch Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Stadtmitte zur Einsatzstelle alarmiert. Im weiteren Verlauf wurden auch die Freiwilligen Feuerwehren Sonnenberg und Dotzheim nachalarmiert.

Durch die eintreffenden Kräfte wurden sofort elf Personen aus dem verrauchten Treppenraum gerettet. Die restlichen Bewohner befanden sich bereits außerhalb des Hauses. Insgesamt waren so an der Einsatzstelle 23 betroffene Personen, welche durch den Rettungsdienst medizinisch versorgt wurden. Drei Gerettete wurden zur weiteren Behandlung in ein Wiesbadener Krankenhaus transportiert. Zur Betreuung der betroffenen Bewohner wurde durch die ESWE Verkehrsgesellschaft ein Linienbus an die Einsatzstelle gebracht.

Im gesamten Einsatzverlauf wurden insgesamt 13 Trupps unter umluftunabhängigem Atemschutz an der Einsatzstelle eingesetzt. Für die Brandbekämpfung wurden 2 C-Rohre im Innen- und Außenangriff vorgenommen. Die Nachlöscharbeiten gestalteten sich durch die beim Brand zerstörten Stromleitungen und Anlagenteile einer Photovoltaikanlage schwierig und konnten erst nach der Stromlosschaltung durch den Energieversorger intensiv durchgeführt werden. Um die Stromzufuhr am betroffenen Gebäude freischalten

zu können wurde zeitweise die Stromversorgung der kompletten Weilstraße unterbrochen.

Das Gebäude ist zurzeit nicht bewohnbar und die betroffenen Hausbewohner wurden in Hotels untergebracht. Die Feuerwehr Wiesbaden war mit Einsatzkräften der drei Berufsfeuerwachen, den Freiwilligen Feuerwehren Stadtmitte, Sonnenberg und Dotzheim an der Einsatzstelle tätig. Vom Rettungsdienst waren die Einsatzleitung Rettungsdienst bestehend aus Leitendem Notarzt und Organisatorischem Leiter Rettungsdienst sowie zwei Notärzte, fünf Rettungswagen, die SEG Betreuung und die Seelsorge in Notfällen im Einsatz.

Während der Einsatzmaßnahmen wurden in den verwaisten Wachbereiche Freiwillige Feuerwehren in ihre Feuerwehrrhäuser alarmiert, um direkt für weitere Einsätze gewappnet zu sein. Diese ließen nicht lange auf sich warten, so dass in kurzer Folge ein Verkehrsunfall auf der Autobahn A3 Fahrtrichtung Köln, eine Feuerwehrmeldung in der Kostheimer Hauptstraße und ein Gasgeruch in der Reichsapfelstraße in Schierstein bearbeitet wurden. (jr/jh)